

V0330/22

**Umsetzung des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst in Ingolstadt -
Verwaltungsvereinbarung 2022 bis 2026**
(Referenten: Herr Fischer, Herr Kuch)

**Ausschuss für Verwaltung, Personal und Recht und Ausschuss für Finanzen,
Liegenschaften Wirtschaft und Arbeit vom 24.05.2022**

Herr Fischer verweist auf eine Aktualisierung. Er teilt mit, dass vom Pakt des öffentlichen Gesundheitsdienstes weniger Stellen in Bayern verteilt werden. Dies bedeute im Umkehrschluss, dass die zu schaffenden Stellen im Gesundheitsamt Ingolstadt in diesem Zeitraum bis zum Jahr 2026 um eine halbe Stelle reduziert werden können. Die Fördermittel bleiben annähernd gleich. Statt den 4,8 Mio. Euro seien es nun 4,77 Mio. Euro. Somit habe man in den Jahren 2022 und 2023 statt je zwei nur je 1,5 Stellen pro Jahr zu schaffen. Im Jahr 2026 sei dann zusätzlich noch eine halbe Stelle zu generieren. Insofern schlägt Herr Fischer vor, bei den zu schaffenden Stellen eine halbe Stelle in der zweiten Qualifikationsebene einzusparen und statt den zwei Stellen in der zweiten Qualifikationsebene nur 1,5 Stellen zu beschließen.

Sodann ergeht folgende Beschlussfassung:

Abstimmung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit:

Einstimmig befürwortet:

1. Zur Verbesserung der Personalausstattung des städtischen Gesundheitsamtes werden in Umsetzung des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst zusätzlich zu den seit 1. Februar 2020 bereits geschaffenen Stellen folgende 6,0 Stellen im Gesundheitsamt geschaffen:
1,0 Stellen in (maximal) der 4. Qualifikationsebene (Wertigkeit EG13/A14)
3,0 Stellen in (maximal) der 3. Qualifikationsebene (Wertigkeit EG12/A13)
1,5 Stellen in (maximal) der 2. Qualifikationsebene (Wertigkeit EG 9a/A9)
Die Stellen werden mit dem Nachtragshaushalt 2022 geschaffen und mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe erfolgt mit der Besetzung zeitlich gestaffelt entsprechend des Aufwuchses der Fördermittel in den Jahren 2022 bis **2026**.
2. Zur Umsetzung des Paktes für den ÖGD wird für den Zeitraum 2022 bis 2026 eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege in Fortentwicklung der bereits für das Haushaltsjahr 2021 getroffenen Vereinbarung abgeschlossen.

Abstimmung des Ausschusses für Verwaltung, Personal und Recht:

Einstimmig befürwortet:

1. Zur Verbesserung der Personalausstattung des städtischen Gesundheitsamtes werden in Umsetzung des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst zusätzlich zu den seit 1. Februar 2020 bereits geschaffenen Stellen folgende 6,0 Stellen im Gesundheitsamt geschaffen:

1,0 Stellen in (maximal) der 4. Qualifikationsebene (Wertigkeit EG13/A14)

3,0 Stellen in (maximal) der 3. Qualifikationsebene (Wertigkeit EG12/A13)

1,5 Stellen in (maximal) der 2. Qualifikationsebene (Wertigkeit EG 9a/A9)

Die Stellen werden mit dem Nachtragshaushalt 2022 geschaffen und mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe erfolgt mit der Besetzung zeitlich gestaffelt entsprechend des Aufwuchses der Fördermittel in den Jahren 2022 bis **2026**.

2. Zur Umsetzung des Paktes für den ÖGD wird für den Zeitraum 2022 bis 2026 eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege in Fortentwicklung der bereits für das Haushaltsjahr 2021 getroffenen Vereinbarung abgeschlossen.